

# Am Ball für kranke Kinder

40 Teams aus In- und Ausland kickten um VO-Cup – Hoffnung auf 20 000-Euro-Spende

**BAUNATAL.** Das ehrgeizige Ziel, 50 000 Euro Spendengeld im Jahr des 50. Geburtstags von VW zu sammeln, ist vielleicht nicht erreicht worden.

Doch immerhin 20 000 Euro dürften es wohl werden, die Bilanz steht noch aus. Auf jeden Fall aber hat das Fußballturnier um den VO-Cup wieder

riesig Spaß gemacht. 40 Mannschaften kickten am Samstag im Stadtpark Baunatal für die gute Sache, das heißt: zu Gunsten krebskranker Kinder und behinderter Menschen. Den Pokal errang das Team Pressing mit einem 1:0-Sieg über Intermezzo UPK.

Bis zum Anpfiff am Samstag hatte der Förderverein, der den VO-Cup Jahr für Jahr organisiert, schon beeindruckende 203 000 Euro für soziale Zwecke eingespielt. Die meisten der 15 Mitglieder des Vereins arbeiten im Vertrieb Original

teile (VO) von VW. Aus Italien, Polen und Österreich, aus München, Hamburg oder Brandenburg kamen diesmal Mannschaften. Dienstleister, Lieferanten, Kunden von VW sowie Mitarbeiter des Werks jagten dem runden Leder nach. Daneben gab es erstmals einen Wettbewerb mit 500 Luftballons, die in den Himmel stiegen.

Abends schauten sich die Teilnehmer gemeinsam das EM-Viertelfinale Holland gegen Russland an. Und wie immer war schließlich Party im Festzelt angesagt.

Zum Rahmenprogramm tagsüber gehörte wieder allerdahin Spaß für die Kinder, eine Schminkstation zum Beispiel. Und eifrige Cheerleader feuerten ihre Teams vom Rand des Platzes an. (ing)



Kleine Fans, große Kicker: Pascal (5, von links), Maxine (4), Calvin (7), Christian Schneider und Mario Völker (Rudolph Logistik) sowie Robin (4).

Foto: vw/nh